

Jahresbericht des Präsidenten 2016

Nachdem im Jahr 2015 der Vorstand umstrukturiert und grösstenteils mit neuen Leuten besetzt wurde, steht im Jahr 2016/2017 die Beziehung zum Verband, der AM Suisse, im Fokus.

Der Vorstand hat sich darauf fokussiert, die Zusammenarbeit mit der AM Suisse zu intensivieren. Konkret sieht dies folgendermassen aus:

Hauptanliegen des Vorstandes ist es, die Strukturen der MEBAL so anzupassen, dass es gegen Aussen nur noch eine Kontaktstelle gegenüber der AM Suisse Metalltec gibt. Für alle Anliegen und Bedürfnisse wird der Weg über diese Kontakt- respektive Verbindungsperson laufen. Anliegen von einzelnen MEBAL Mitgliedern werden von der Kontaktperson aufgenommen und durch sie, an die richtige Stelle bei der AM Suisse weitergereicht und deponiert. So möchte der Vorstand die Strategie der MEBAL, zusammen mit allen Mitgliedern, definieren und umsetzen. Diese Strategie wird der Vorstand an der GV 2017, in Hausen am Albis, vorstellen.

Mit einer engeren Zusammenarbeit mit der Metalltec Suisse, erhofft sich der Vorstand die Gestaltung von neuen Lehrmitteln zu verbessern. Auch die Weiterbildung kann in gewissen Bereichen zusammen organisiert werden. Auch in Zukunft wird es eine eigene MEBAL Weiterbildung geben. Die Zusammenarbeit mit der Metalltec Suisse soll also als Ergänzung dienen, nicht als Ersatz für die bestehende Weiterbildung der MEBAL.

Weiter ist der Vorstand bestrebt, dass Mitglieder der MEBAL, bei der Ausarbeitung des neuen Bildungsplanes, Metallbauer EFZ und Metallbauer EBA, vertreten sind. Der Vorstand hat zwei Arbeitsgruppen ins Leben gerufen, eine für das EFZ und eine für die EBA Ausbildung. Das Ziel dieser Arbeitsgruppen wird sein, die Anliegen der MEBAL, betreffend Änderungen in den Bildungsplänen zu definieren. Als Vertreter der MEBAL sind beim EFZ René Näf und bei der EBA Ausbildung Markus Rutz delegiert worden, um bei der Ausarbeitung mit der AM Suisse dabei zu sein. Sie werden die Aufgabe übernehmen, die Anliegen der Arbeitsgruppen bei der Umsetzung in den neuen Bildungsplänen zu integrieren. Vielen Dank allen Mitgliedern, welche sich im Zusammenhang mit dem neuen Bildungsplan einsetzen und mitarbeiten. Schlussendlich ist es unsere Zukunft und wir wollen für unsere Zukunft mitverantwortlich sein.

Die MEBAL Weiterbildung 2016 fand am 14.10.2016 in Aarberg statt. Simon Senn organisierte, in Zusammenarbeit mit der Metalltec Suisse, eine eintägige Weiterbildung im Bereich „Feuerverzinken“ und „Wie weiter mit dem Metallbauer?“. Die Kursteilnehmer hatten die Möglichkeit, zusammen mit Siegfried Dauner, Verantwortlicher Weiterbildung Metalltec Suisse, über die Zukunft der Berufe zu diskutieren und mögliche Perspektiven aufzuzeigen. Es haben sehr viele Mitglieder an diesem Kurs teilgenommen, was Simon Senn, aber auch den ganzen Vorstand, sehr gefreut hat! Herzlichen Dank, Simon, fürs organisieren!

Abgerundet wurde der Anlass mit einem Apéro, organisiert von der AM Suisse, in einer Kleinschlosserei im Herzen vom historischen Städtchen Aarberg.

Was wird die Zukunft bringen? Die zukünftigen Aufgaben der MEBAL werden sich aktuell auf die Gestaltung der neuen Bildungspläne vom Metallbauer EFZ, bzw. Metallbauer EBA fokussieren. Später wird eine Überarbeitung des Bildungsplans für den Metallbaukonstrukteur EFZ angestrebt. In welchem Zeitraum dies stattfinden wird, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch ungewiss.

Ein weiterer Punkt, welcher gelöst werden muss, ist das Thema Lehrmittel. Heinz Peter, Verantwortlicher Lehrmittelkommission, hat schon vor einiger Zeit angekündigt, dass er das Amt nicht bis in alle Ewigkeit weitermachen möchte. Bis zum heutigen Zeitpunkt ist noch keine Lösungen gefunden worden. Es wäre im Sinne aller Berufe, mit dem neuen Bildungsplan, auch eine neue Lehrmittelstrategie zu erarbeiten. Ob dazu das budgetierte Zeitfenster reicht, ist fraglich.

Herzlich möchte ich mich im Namen des Vorstandes bei Heinz Peter, Obmann der Lehrmittelkommission, Mike Deutsche für die Betreuung der Homepage und Mark Zimmerli für die Lieferung der Bilder von unseren Anlässen, bedanken.

Danken möchte ich auch allen Mitgliedern der QV-Gruppe und allen anderen Mitgliedern, welche sich auch im Jahr 2016 für die MEBAL engagiert haben. Herzlichen Dank!

Als Präsident bin ich davon überzeugt, dass wir die Aufgaben, welche auf uns warten, gemeinsam meistern werden.

Anlässlich der 83. Generalversammlung werden wir uns am 12. Mai 2017 in Hausen am Albis treffen. An diesem Freitag werden wir einen Einblick in die Stiftung Albisbrunn erhalten.

Die Mitglieder können sich also auf einen spannenden Tag, unter der Leitung von Thomas Kathriner, freuen. Es würde mich und sicher auch Thomas sehr freuen, wenn wir euch im Rahmen der GV, in der Stiftung Albisbrunn, begrüßen dürften.

Im Namen der MEBAL, etwas Gutes entsteht.... und wird gepflegt.

Der Präsident



Kasteler Patrick

März 2017